



### Razzia am Schlesischen Bahnhof

Foto: Sennecke

*Die Erfahrung lehrt, daß die Hotelrevisionen und gelegentlichen Razzien immer wieder Erfolge zeitigen*

brechertum in erster Linie als Unterschlupf dienen. Beobachtungen in Kaskemmen und Absteigequartieren, aber auch Besuche in besseren Lokalen, in Wohnungen von Verwandten und Freunden des Täters. Der Möglichkeiten, sich zu verbergen, sind ja so viele. Leicht ist es verhältnismäßig, in einer Millionenstadt unterzutauchen, zumal der Verbrecher dort am ehesten damit rechnen kann, auf Gesinnungsgenossen zu stoßen und bei ihnen Anschluß zu finden. Das Milieu der Großstadt, ihm von Jugend auf vertraut, lockt ihn unwiderstehlich. Immer wieder kehrt er dorthin zurück, und gerade dieser konservative Grundzug seines Wesens wird ihm oft zum Verhängnis. Bei irgendeiner Streife der „Fahnder“ geht er schließlich doch einmal „hoch“. Die Erfahrung lehrt, daß die Hotel- und Gasthausrevisionen immer wieder Erfolge zeitigen. Sie sind die notwendige Ergänzung zu unseren Meldebestimmungen. Was bedeutet Meldepflicht, wenn nicht gleichzeitig die Möglichkeit der Kontrolle, also der genauen

Nachprüfung der Ausweispapiere, gegeben ist? Der Freistaat Sachsen ist der Bedeutung dieser Frage ja erst in jüngster Zeit als erstes deutsches Land gerecht geworden, indem er eine einheitliche Meldeordnung für das ganze Land schuf, die am 1. Oktober 1930 in Kraft getreten ist. So mancher Hotelgast, der fluchend und schimpfend aus dem Bette fährt, wenn es am frühen Morgen an seine Zimmertür pocht, und er noch halb im Traume das unangenehme Wort: „Kriminalpolizei“ hört, läßt sich schließlich überzeugen, daß es sich bei der Kontrolle um eine Maßnahme handelt, die im Interesse einer intensiven Verbrechensverfolgung und der öffentlichen Sicherheit nicht zu umgehen ist. Hört er dann noch, daß er den Besuch zu so früher Morgenstunde vielleicht gar noch dem Umstand zu verdanken hat, daß er seinen Fremdenzettel undeutlich und unvollständig ausfüllte, damit aber den Verdacht erregte, sich verbergen zu wollen, so wird er das nächste Mal sich einer deutlicheren Schrift befleißigen. Dies